BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN
Bildung & Begabung

Von der Jury auszufüllen

Punkte: _____

SOLO 2025

Altgriechisch Übersetzung

Prügelpädagogik?!

Unter den Griechen legten vor allem die Athener großen Wert auf die Erziehung und Bildung ihrer Kinder. Der folgende Text nach Platon erläutert das pädagogische Konzept der Athener.

Οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς παῖδας καὶ διδάσκουσι καὶ νουθετέουσιν. ὁπότε ὁ παῖς γιγνώσκει τὰ λεγόμενα, καὶ τροφὸς καὶ μήτηρ καὶ παιδαγωγὸς καὶ αὐτὸς ὁ πατὴρ περὶ τούτου διαμάχονται, ὅπως ὁ παῖς βέλτιστος ἔσται, παρὰ ἕκαστον ἔργον καὶ λόγον διδάσκοντες καὶ λέγοντες· „τὸ μὲν δίκαιὸν ἐστιν, τὸ δὲ ἄδικον, καὶ τόδε μὲν καλόν (ἐστιν), τόδε δὲ αἰσχρόν, καὶ τόδε μὲν ὅσιον (ἐστιν), τόδε δὲ ἀνόσιον, καὶ τὰ μὲν πράττε, τὰ δὲ μὴ πράττε“. καὶ εἰ μὲν ὁ παῖς ἑκὼν πείθεται, καλόν ἐστιν. Εἰ δὲ μή πείθεται, ὥσπερ ξύλον διαστρεφόμενον εὐθύνουσιν ἀπειλαῖς καὶ πληγαῖς. μετὰ δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς παῖδας εἰς διδασκάλων πέμπουσι και κελεύουσι τοὺς διδασκάλους ἐπιμελεῖσθαι τῆς τῶν παίδων εὐκοσμίας πολὺ μᾶλλον ἢ γραμμάτων τε καὶ κιθαρίσεως: οἱ δὲ διδάσκαλοι τούτων τε ἐπιμελοῦνται, καὶ τότε οἱ παῖδες τὰ γράμματα μανθάνουσι. ὁπότε καὶ τοὺς λόγους γιγνώσκειν ἔμαθον, οἱ διδάσκαλοι κελεύουσιν αὐτοὺς τὰ ποιητῶν ἀγαθῶν ποιήματα ἀναγιγνώσκειν καὶ ἐκμανθάνειν.

Hilfen:

νουθετέω: zurechtweisen; **ὁπότε**: sobald; **γιγνώσκω**: verstehen; **ἡ τροφὸς**: die Amme; **διαμάχομαι περὶ** sich für etw. einsetzen; **βέλτιστος**: möglichst wohlgeraten; **παρά**: bei; **τὸ ξύλον**: Stück Holz; **διαστρεφόμενος**: verdreht; **εὐθύνω**: geradebiegen; **εἰς διδασκάλων**: in die Schule; **τὰ γράμματα**: die Schrift, das Schreiben; **ἐπιμελέομαι** (+Gen.): sich kümmern (um); **ἡ εὐκοσμία**: Sittsamkeit; **τὸ ποίημα**: das (literarische) Werk, Dichtung; **ἀναγιγνώσκω**: lesen; **ἐκμανθάνω**: sich einprägen

Bearbeitungszeit: 60 Minuten **Maximale Punktzahl:** 25 Punkte

Text: nach Platon **Bild**: © Andreas Weschke **Aufgabensteller:** Andreas Weschke, Frankfurt am Main

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN
Bildung & Begabung

Von der Jury auszufüllen

Punkte: _____

SOLO 2025

Altgriechisch πράγματα καὶ λόγοι (Sachteil)

Name, Vorname: _____ Deine Schule: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

Bearbeitungszeit: 60 Minuten; Maximale Punktzahl: 25 Punkte

I Familie und Alltag - rätselhaft

1. Es gibt im Griechischen kein Wort, das unserem Wort für „Familie“ entspricht. Am ehesten passt

☐ συγγένεια. ☐ οἶκος. ☐ κοινωνία.

2. Für eine junge Frau war das übliche Alter zu heiraten:

☐ 12-16. ☐ 17-20. ☐ 23-25.

3. Die Olive war nach dem Glauben der Griechen ein Geschenk der

☐ Athene. ☐ Persephone. ☐ Demeter.

4. Olivenöl wurde vielseitig eingesetzt, aber **nicht** als

☐ Lampenöl. ☐ Kosmetika. ☐ Klebstoff.

5. Was aß ein durchschnittlicher Grieche am wenigsten?

☐ Obst ☐ Fleisch ☐ Getreide

Fete im „Partyraum“

6. Was galt als die Hauptspeise der Spartaner?

☐ Blutsuppe ☐ Hafergrütze ☐ Ziegeninnereien

7. In welchem Verwandtschaftsverhältnis stand Oidipus zu Antigone?

☐ Onkel und Bruder ☐ Vater und Bruder ☐ Sohn und Bruder

8. Was lernte ein griechischer Junge von seinem Lehrer **nicht**?

☐ Phönizisch und Latein ☐ Sport und Musik ☐ Mathematik und Literatur

9. In einem griechischen Haus gab es häufig einen „Partyraum“ (siehe Bild), der allerdings nur dem Hausherren und seinen Freunden vorbehalten war. Ihn nannte man

☐ πατέρων. ☐ κυρίων. ☐ ἀνδρῶν.

10. Im „Partyraum“ trafen sich häufig die Männer, um gemeinsam viel Wein zu trinken und sich zu unterhalten. Solch eine Zusammenkunft nannte man

☐ οἰνόφιλον. ☐ ἑορτεῖον. ☐ συμπόσιον.

Bitte wenden!

Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main; **Bild:** © Andreas Weschke

II. Ein Epigramm aus Rhodos für eine besondere Frau

Löse folgende Aufgaben mithilfe der Inschrift:

Dieses kaum zu erkennende Epigramm ist auf dem Epistyl (Querbalken) verewigt.

1 Ὅστις ἄριστος ἔπαινος ἐν ἀνθρώποισι γυναικός |
2 Καλλίαριστα Φιληράτου τοῦτον ἔχουσα ἔθανεν, |
3 σωφροσύνας ἀρετᾶς τε·
4 ἀλόχωι πόσις ὅν<ε>κα τόνδε |
5 Δαμοκλῆς στᾶσεν, μνημόσυνον φιλίας |
6 ἀνθ᾽ὧν οἱ δαίμων ἐσθλὸς ἔποιτο βίωι. |

1. Wie heißt die Frau, der dieses Grabmal gewidmet ist:

_____

2. Notiere, wessen Tochter die Verstorbene ist:

_____

3. Zwei charakterliche Vorzüge zeichneten die Verstorbene aus, eine dieser ist:

_____

4. Wie heißt der Gatte der Verstorbenen, der das Grabmal aufstellen ließ:

_____

5. Das Grabmal errichtete er zum Gedenken an …:

_____

Bild: © Grit Díaz de Arce
Text: CIRhodos 9:106 2 = CEG 559 (4. Jh. v. Chr.)
Aufgabenstellerin: Grit Díaz de Arce, Berlin

III. Neugriechisch

Erziehung als gemeinsame Aufgabe für das Bürgerglück

Der Philosoph Aristoteles stellt in seinem VII. Buch der „Politik“ die Grundlagen der Erziehung und Bildung für die beste Verfassung einer Polis vor.

Die Reihenfolge der Geschichte im griechischen Originaltext ist durcheinander geraten.

Bringe die Reihenfolge mithilfe der deutschen Übersetzung in Ordnung. Setze die richtige Satznummer in die Klammern.

1 Aristoteles betont, dass die Erziehung öffentlich und nicht privat sein sollte.

2 Der Endzweck der Stadt ist das Wohlergehen, da der Mensch „von Natur aus ein politisches Wesen“, ist und kann nicht anders als nur im Gemeinwesen verwirklicht werden.

3 Die Verwirklichung dieses Ziels setzt einen gemeinsamen Weg für alle Bürger voraus, das bedeutet: eine einzige gemeinsame Erziehung für alle Bürger.

4 Die Erziehung ist ein kollektives Gut und ihr Zweck ist es, die Gemeinschaft der Bürger zum glücklichen Leben zu führen.

5 Die Kinder werden in den Fächern Lesen, Schreiben und Rechnen, Gymnastik, Musik und grafische Technik unterrichtet.

Η επίτευξη του σκοπού προϋποθέτει κοινό τρόπο για όλους τους πολίτες, δηλαδή μία και κοινή παιδεία για όλους τους πολίτες. [ ]

Τα παιδιά θα διδάσκονται γράμματα (ανάγνωση, γραφή και αριθμητική), γυμναστική, μουσική και γραφική-ιχνογραφία. [ ]

Τελικός σκοπός της πόλης είναι το ευ ζην, καθώς ο άνθρωπος είναι „ζῷον πολιτικὸν φύσει“ και δεν μπορεί να πραγματωθεί παρά μόνο στην πόλη. [ ]

Ο Αριστοτέλης τονίζει, πως η παιδεία θα πρέπει να είναι δημόσια και όχι ιδιωτική. [ ]

Η παιδεία είναι συλλογικό αγαθό, ενώ σκοπός της είναι να οδηγήσει το σύνολο των πολιτών στην ευδαιμονία. [ ]

Bitte wenden!

Bilder: © Grit Diaz de Arce
Text: nach Ftaka Vaia *Οι απόψεις του Αριστοτέλη σχετικά με την παιδεία,* Florina (West-Makedonien) 2019
https://dspace.uowm.gr/xmlui/bitstream/handle/123456789/1282/%CE%A6%CF%84%CE%AC%CE%BA%CE%B1%20%CE%92%CE%AC%CE%B9%CE%B1.pdf?sequence=1&isAllowed=y
Aufgabenstellerin: Grit Díaz de Arce, Berlin

IV. Die Nacht nach der Mythologiestunde

In der Schule wurden griechische Mythen behandelt. Nachts im Traum werden die Schülerinnen und Schüler zu ihrer mythologischen Lieblingsgestalt, wobei sich mythische Vergangenheit und moderne Gegenwart in den Traumbildern vermischen. Ordne jedes Bild einer Gestalt der griechischen Mythologie zu, indem Du die Bildnummer entsprechend in die Tabelle überträgst.

	Ἰφιγένεια
	Ἴκαρος
	Οἰδίπους
	Ἡρακλῆς
	Κίρκη

	Πάρις
	Εὐρώπη
	Κλυταιμνήστρα
	Λέδα
	Σίσυφος

Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main; **Bilder:** © Andreas Weschke1, 3-8, 10; Bild 2 und 9 Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit DALL-E

V. Erziehungsarbeit

Auch die Väter kümmerten sich intensiv um die Erziehung ihrer Söhne, indem sie ihnen Lebensweisheiten mit auf den Weg gaben. Ordne diese Weisheiten ihren freien deutschen Übersetzungen zu, indem Du die entsprechende Nummer einträgst.

1. γηράσκω δ' αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος.

3. αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων

2. γνῶθι σεαυτόν

4. Πάντα ὑπακούει τῷ χρυσίῳ

5. τῶν δύο μαχομένων ὁ τρίτος πρῶτος.

	Es ist wichtig zu wissen, wer man ist.
	Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.
	Man lernt ein Leben lang.
	Sei immer der Beste, der Zweite ist schon der erste Verlierer.
	Geld regiert die Welt.

Natürlich gab ein Vater seinen Söhnen Orientierung, indem er von berühmten Gestalten aus Mythos und Geschichte als leuchtendes Vorbild erzählte. Ordne die folgenden Äußerungen des Vaters zu, indem Du zu den Namen den korrekten Buchstaben setzt. Vielleicht helfen Dir die Bilder etwas.

A	**Er war der beste Kämpfer in Troja, auch wenn er grausam gegen Hektor war.**
B	**Sie wusste, wie man Familie und Götter richtig ehrt.**
Γ	**Obwohl er blind war, ist er mit seinen Werken Erzieher ganz Griechenlands.**
Δ	**Er überwand mit Schlauheit und List die Gefahren dieser Welt.**
E	**Er befreite Athen von einem furchtbaren Ungeheuer.**

	Antigone
	Odysseus
	Theseus
	Homer
	Achilles

Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main**; Bilder:** © Andreas Weschke

VI. Mutter Medea: unheimlich stilvoll

In Medea reift der Entschluss, ihre Kinder zu töten, da deren künftiges Leben mit Jason und der neuen Stiefmutter ohnehin nicht sicher sei.

„ὦ τέκνα, τέκνα φίλα, νῦν ὕστατον ὑμᾶς βλέπω. ὦ τέκνα, τέκνα φίλα, τοσοῦτον φιλέω ὑμᾶς. διὸ ὑμᾶς τῷ Ἰάσονι οὐ ἐπιτρέψω. οὐ γὰρ παύσεται ἀτιμάζων ἐμὲ καὶ ὑμᾶς ὑβρίζων καὶ οὐδὲ φείσεται ὑμῶν. γιγνώσκω πάγκακα πραττούση, ἀλλὰ ἄλλη λύσις οὐκ ἔξεστιν.“

Hilfen: **ὕστατον**: zum letzten Mal; **τοσοῦτον**: so sehr; **φιλέω**: lieben; **φείδομαι** (+Gen.): (jmd.) (ver)schonen; **πάγκακος**: durch und durch schlecht, böse; **ἡ λύσις**: Lösung, Ausweg.

1. Vier von den fünf Aussagen sind korrekt. Kreuze Sie an

Die doppelte exclamatio **ὦ τέκνα, τέκνα φίλα** macht die Erregung der Medea deutlich.	
Die vierfache Repetitio von **ὑμᾶς** zeigt, wie sehr die Kinder für die Mutter im Zentrum stehen.	
Das Parallelismus **ἀλλὰ ἄλλη λύσις** macht die Ausweglosigkeit deutlich.	
Der Chiasmus **ἀτιμάζων ἐμὲ καὶ ὑμᾶς ὑβρίζων** verdeutlicht die enge Beziehung von Mutter und Kindern.	
Das Polyptoton **ὑμᾶς… ὑμῶν** betont die Gefahr, die den Kindern von Jason droht.	

2. Erkläre auf Deutsch das Stilmittel Alliteration.

_____

_____

3. Schreibe zwei Alliterationen aus dem Text heraus.

_____

4. Gib ein deutsches Beispiel für eine Alliteration.

_____

5. Stelle folgenden Satz so um, dass ein Hyperbaton entsteht:

Ζεὺς κόρην καλὴν εὗρεν._____

6. Welcher der folgenden Begriffe ist kein Stilmittel?

☐ Trikolon ☐ Asyndeton ☐ Tympanon

Text: nach Pseudopaidagogios; **Bild:** © Andreas Weschke;
Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN
Bildung & Begabung

Von der Jury auszufüllen
Punkte: _____

SOLO 2025

Altgriechisch Vom Wort zum Text

Vorname und Name: _____ Deine Schule: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Bearbeitungszeit: 30 Minuten
Maximale Punktzahl: 25 Punkte

Einige Wörter des folgenden Textes sind nicht vollständig. Ergänze die Lücken.

1. Ein Sohn fordert die Liebe seines Vaters heraus

Theon (Θέων) aus Oxyrhynchos hat von einer Reise seines gleichnamigen Vaters in die Stadt (πόλις) Alexandria Wind bekommen. Er fordert seinen Vater in einem Brief auf, ihn mitzunehmen. Dabei vergreift sich Klein-Theon gelegentlich etwas im Ton:

1 Θέων Θέωνι τῷ πατρὶ χαίρειν.
2 Οὐκ ἤγαγες με μετὰ σοῦ εἰς πόλιν.
3 Εἰ οὐ θέλεις ἄγειν μ_ μετ_ σοῦ εἰς Ἀλεξανδρία _,
4 οὔτε γράψ_ σοι ἐπιστολὴ_ οὔτε λαλῶ μετ_ σοῦ.
5 Ε_ οὐ θέλεις με ἄγε _ν οὔτε ἔδομαι οὔτ _ πίομαι·
6 ταῦτ_ γενήσεται.
7 Πέμψον οὖν εἴς με!

Vokabelhilfen:

Zeile 1: **χαίρειν** + Dat.= j-n grüßen
Zeile 2: **ἤγαγες** = 2. Ps. Sg. Akt. Ind. von **ἄγω**
Zeile 2: **πόλιν** = Akk. Sg. von πόλις
Zeile 4: **λαλῶ** (1. Ps. Sg. Fut. Akt.) – reden
Zeile 5: **ἔδομαι** (1. Ps. Sg. med. Fut. m. akt. Bedeutung) – essen
Zeile 5: **πίομαι** (1. Ps. Sg. med. Fut. m. akt. Bedeutung) – trinken
Zeile 6: **γενήσεται** = 3. Ps. Sg. Fut. von γίγνομαι
Zeile 7: **πέμψον** = 2. Ps. Sg. Aor. Imperativ von πέμπω

Bitte wenden!

Bildquelle: *Oxyrhynchus Papyrus I 119* Bodleian Libraries Oxford: CC-BY-NC 4.0; © G. Díaz de Arce
Quelle: nach Oxyrhynchus Papyrus I 119
Aufgabenstellerin: Grit Díaz de Arce, Berlin

2. Satzergänzung

Gorgias, kehre erst vor deiner eigenen Tür!

Wähle aus der Liste unten die passenden Ergänzungen aus, die sprachlich und inhaltlich in die Lücken passen, und trage die entsprechende Nummer ein.

Als der Redner Gorgias (Γοργίας) vor den Griechen in Olympia über die Eintracht (ὁμονοία) redete, bemerkte ein Zuhörer kritisch:

1 „Οὗτος ἡμῖν συμβουλεύει περὶ ὁμονοίας, ὃς πρὸς ἑαυτὸν καὶ πρὸς τὴν γυναῖκα

2 καὶ _____ τὴν θεράπαιναν οὐχ ὁμολογεῖ.

3 Ἦν γὰρ _____ ἔρως τις τῆς θεραπαίνης,

4 ἧν καὶ ζηλοτυπία τις _____ πρὸς τὴν θεράπαιναν.

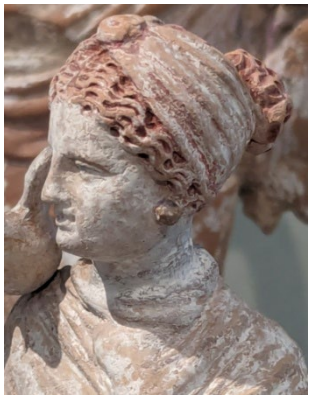
5 Δεῖ οὖν πρῶτον _____ ὁμολογεῖν,

6 μετὰ ταῦτα πόλει καὶ _____ καὶ πρὸς φίλους.

Vokabelhilfen:

Zeile 1:	ἑαυτός	(er) selbst
Zeile 1:	ἡ γυνή, γυναικός	Frau
Zeilen 2, 3, 4:	ἡ θεράπαινα	Dienerin
Zeile 2, 5, 6:	ὁμολογεῖν τινι/πρός τινα	übereinstimmen, einig sein mit etwas/mit j-m
Zeile 3:	ὁ ἔρως τινός	Liebe zu j-m
Zeile 4:	ἡ ζηλοτυπία πρός τινα	Eifersucht gegen j-n

1. τῷ Γοργίῳ
2. τῷ οἴκῳ
3. ἀγορᾷ
4. πρὸς
5. τῆς γυναικὸς



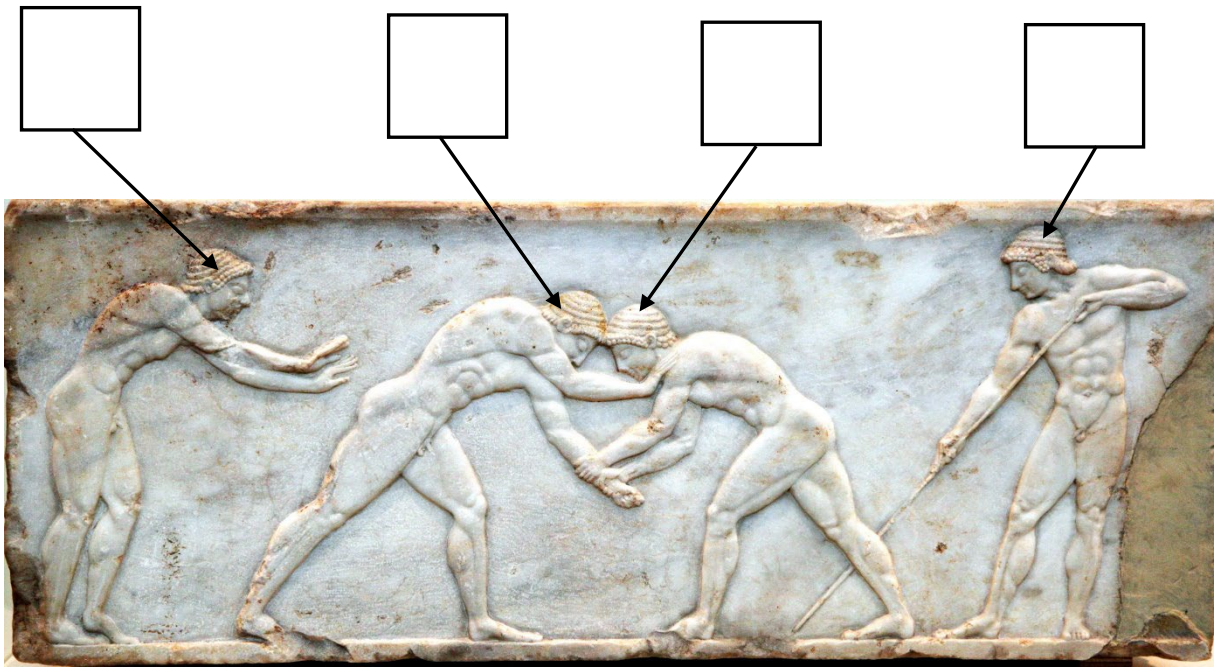
Bilder: © Grit Díaz de Arce
Text: nach Plutarch *Coniugalia Praecepta* 144 b-c
Aufgabenstellerin: Grit Díaz de Arce, Berlin

3. Beim Ringtraining

Sport ist aus dem Alltag der Griechen nicht wegzudenken
Auf dem Bild siehst du ein Relief, auf dem zwei Ringer mit ihren Trainern abgebildet sind.

Ordne jeder der Personen zu, was sie sagen oder denken könnte, indem du den entsprechenden Buchstaben vor dem passenden Satz aus der Liste unten in die passenden Kästchen einträgst. Ein Satz passt nicht zu einer Sportszene.

Danach kreuze in der Liste ganz unten an, welche Überschrift am besten passen könnte.



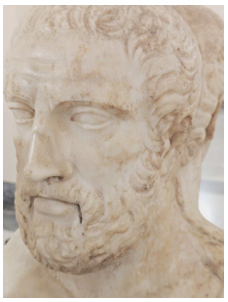
A	βραχίονα[1] αὐτοῦ χερσὶν ἐμαῖς κατὰ κράτος λαβὼν τῆς νίκης τυγχάνω.
B	ἄγε, πρόβαινε ἐπὶ τὸν ἐναντίον, μὴ παύου ἀγωνιζόμενος.
C	χρή σε πόδα δέξιον ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ τάττειν, ὅν σοι ῥάβδῳ ἐμῷ σημαίνω.
D	ἡ πυγὴ αὐτοῦ με εὐφραίνει. αὐτῆς ἅπτεσθαι βούλομαι.
E	ὅδε μὲν ἄφρων ἐστίν. βραχίονα[1] γὰρ ἀρίστερον ἔλαβεν, ἐγὼ δὲ δεξίῳ ἀγωνίζω.

	δύο κόραι ἐν τῷ σταδίῳ ὑπὸ τῶν νεανίων θαυμάζονται.
	οἱ ἱππικοὶ ἀγῶνες αὐτίκα ἄρξονται.
	νεανίοι δύο ἐν τῇ παλαίστρᾳ γυμνάζονται.

1 ὁ βραχίων, βραχίονος – Arm

Bild:© Andreas Weschke, Nationalmuseum Athen
Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main

4. Familie und Erziehung



Übertrage die Nummer des Spruchs in die jeweilige Spalte ihrer deutschen Entsprechung.

1 Πατρὸς σωφροσύνη μέγιστον τέκνοις παράγγελμα.

2 Οἱ ἄνθρωποι γεγόνασιν ἀλλήλων ἕνεκεν· ἢ δίδασκε οὖν ἢ φέρε.

3 Τί γὰρ ἀνδρὶ κακὸν μεῖζον ἁμαρτεῖν πιστῆς ἀλόχου;

4 Ἄξεις ἀλύπως τὸν βίον χωρὶς γάμου.

5 Εἰ μὴ πατὴρ ἦσθ', εἶπον ἄν σ' οὐκ εὖ φρονεῖν.

	Du führst dein Leben ohne Ehe frei von Leid.
	Des Vaters besonnene Mäßigung ist die größte Lehre für die Kinder.
	Die Menschen sind füreinander geschaffen: Belehre sie also oder ertrage sie!
	Denn welches Übel ist für einen Mann größer als der Verlust einer treuen Gattin.
	Wärest du nicht mein Vater, würde ich sagen, dass du nicht bei Sinnen bist.

Bilder: © Grit Díaz de Arce
Text: Menander *Monosticha* 56; Demokrit D/K Frg. 208; Sophokles *Antigone* V.755; Euripides *Alkestis* V.879f.;
Marc Aurel *Selbstbetrachtungen* VIII 59
Aufgabenstellerin: Grit Díaz de Arce, Berlin

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN
Bildung & Begabung

Von der Jury auszufüllen
Punkte: _____

SOLO 2025

Altgriechisch Hörverstehen

Name, Vorname: _____ Deine Schule: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Maximale Punktzahl: 10 Punkte

Bei dieser Aufgabe hast du zunächst fünf Minuten Zeit, um dich mit den unten stehenden Vokabelhilfen zu beschäftigen. Dann hörst du den Text zum ersten Mal. Bemühe dich dabei, den Inhalt in groben Umrissen zu verstehen.

Danach wirst du aufgefordert, dieses Blatt umzudrehen und die dort stehenden Aussagen zum Text durchzulesen. Du hörst nun den Text hintereinander zum zweiten und dritten Mal. Dabei sollst du entscheiden, welche der jeweils vier Aussagen als einzige zutrifft. Kreuze sie an. Die Aussagen sind in der Regel in der Abfolge des Textes angeordnet. Falls du im Zweifel bist, lass deine Entscheidung zunächst offen. Du hast nach dem dritten Vorlesen noch zehn Minuten Zeit, um deine Lösungen zu vervollständigen oder zu korrigieren. Man braucht übrigens nicht jedes Wort zu verstehen, um die Aufgabe zu lösen.

Der Text handelt davon, dass Agamemnon während einer Jagd die Lieblingshirschkuh der Artemis erschoss, als er in Aulis auf die griechische Flotte wartete, um nach Troja abzusegeln. Zur Strafe verhängte Artemis eine Windstille, so dass kein Boot fahren konnte, und verlangte von Agamemnon, dass er seine Tochter Iphigenie zur Sühne opfern sollte. Agamemnon ist zunächst zwischen Vaterliebe und seiner Verantwortung als Heeresführer gegen Troja hin und her gerissen.

Um den Text zu verstehen, solltest du dir ein paar griechische Wörter einprägen:
Aber zuerst erfolgt eine kurze Übersicht über das „Personal" der Geschichte (in Reihenfolge des Auftretens):
ὁ Ἀγαμέμνων: Agamemnon (König von Mykene, Anführer der Griechen gegen Troja; **ἡ Ἰφιγένεια**: Iphigenie (Tochter des Agamemnon); **αἱ Μυκῆναι**: Mykene (Burg des Agamemnon); **ἡ Αὐλίς**: Aulis (Hafenstadt); **ὁ Ἀχιλλεύς**: Achilles (größter Held in Troja); **ὁ Ὀδυσσεύς**: Odysseus (Held in Troja); **ἡ Ἄρτεμις**: Artemis (Göttin der Jagd); **ἡ Τροία**: Troja (Stadt, Schauplatz des trojanischen Kriegs); **ἡ Κλυταιμνήστρα**: Klytaimnestra (Gattin des Agamemnon); **ὁ Αἴγισθος**: Aigisth (Liebhaber der Klytaimnestra); **ὁ Ὀρέστης**: Orest (Bruder der Iphigenie); **ἡ Ἠλέκτρα**: Elektra (Schwester des Orest und der Iphigenie; **ὁ Ἀπόλλων**: Apollon (Gott der Seherkunst).

Vokabelhilfen:

μεταβάλλω	(ver)ändern	ὁ γάμος	Hochzeit
οὗ	wo	τὸ ἐγχειρίδιον	Dolch
δακρύω	weinen	ἡ καρδία	Herz
κήδομαι	sich kümmern um	ἅπτομαι	berühren
ἡ ἔλαφός	Hirschkuh	ὁ ἐραστής	Liebhaber
ἡ παλλακή	Geliebte	ὁ στόλος	Feldzug

Diese Vokabelhilfen findest du noch einmal auf der Rückseite.

Bitte erst nach dem ersten Hören wenden!

Text: nach Pseudoalkinoos
Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main

ὁ Ἀγαμέμνων: Agamemnon (König von Mykene, Anführer der Griechen gegen Troja; **ἡ Ἰφιγένεια**: Iphigenie (Tochter des Agamemnon); **αἱ Μυκῆναι**: Mykene (Burg des Agamemnon); **ἡ Αὐλίς**: Aulis (Hafenstadt); **ὁ Ἀχιλλεύς**: Achilles (größter Held in Troja); **ὁ Ὀδυσσεύς**: Odysseus (Held in Troja); **ἡ Ἄρτεμις**: Artemis (Göttin der Jagd); **ἡ Τροία**: Troja (Stadt, Schauplatz des trojanischen Kriegs); **ἡ Κλυταιμνήστρα**: Klytaimnestra (Gattin des Agamemnon); **ὁ Αἴγισθος**: Aigisthos (Liebhaber der Klytaimnestra); **ὁ Ὀρέστης**: Orest (Bruder der Iphigenie); **ἡ Ἠλέκτρα**: Elektra (Schwester des Orest und der Iphigenie; **ὁ Ἀπόλλων**: Apollon (Gott der Seherkunst).

Vokabelhilfen:

μεταβάλλω	(ver)ändern	ὁ γάμος	Hochzeit
οὗ	wo	τὸ ἐγχειρίδιον	Dolch
δακρύω	weinen	ἡ καρδία	Herz
κήδομαι	sich kümmern um	ἅπτομαι	berühren
ἡ ἔλαφός	Hirschkuh	ὁ ἐραστής	Liebhaber
ἡ παλλακή	Geliebte	ὁ στόλος	Feldzug

1. Agamemnon

	überlegte lange, bevor er sich entschloss, seine Tochter zu opfern.
	fasste recht schnell den Entschluss, seine Tochter zu opfern.
	wollte eigentlich seine Frau opfern.
	bot sich selbst der Göttin als Opfer an.

2. Er lockte Iphigenie nach Aulis unter dem Vorwand, dass sie

	Achill heiraten sollte.
	Odysseus heiraten sollte.
	zur Priesterin der Artemis bestimmt war.
	einen Streit zwischen Odysseus und Achill schlichten sollte.

3. Iphigenie kam

	nur widerwillig.
	sofort.
	gar nicht, sondern musste gezwungen werden.
	erst auf Vermittlung des Odysseus.

4. Odysseus

	sollte die Opferung durchführen.
	hatte Mitleid mit Iphigenie.
	brachte Iphigenie mit Gewalt zum Altar.
	wollte Agamemnon töten.

5. Plötzlich

	waren Iphigenie und der Hirsch verschwunden.
	erschien ein Hirsch, auf dem Iphigenie floh.
	änderte Agamemnon seine Meinung und opferte einen Hirsch.
	war Iphigenie verschwunden und ein Hirsch lag auf dem Altar.

6. Agamemnon

	glaubte, dass die Sache mit Artemis geregelt sei.
	verschob noch einmal die Abfahrt nach Troia.
	wollte vor der Abfahrt das wundersame Geschehen klären.
	versprach, der Artemis einen weiteren Hirsch zu opfern.

7. Bei seiner Rückkehr aus Troia

	fand Agamemnon Mykene zerstört vor.
	traf Agamemnon den neuen Herren von Mykene.
	glaubte Agamemnon, dass alles beim Alten sei.
	wollte Agamemnon Mykene neu errichten.

8. Klytaimnestra

	wollte wegen ihres neuen Freundes Aigisthos die Scheidung.
	versöhnte sich mit Agamemnon.
	plante, wegen Iphigenie Agamemnon zu töten.
	hatte mit dem verletzten Agamemnon Mitleid.

9. Agamemnon

	schöpfte sofort Verdacht.
	tötete die Geliebte des Aigisthos.
	wurde von Klytaimnestra und Aigisthos getötet.
	schickte seine Geliebte zurück nach Troia.

10. Später tötete

	Orest seine Schwester Elektra.
	Elektra auf Befehl des Apollon ihre Mutter.
	Orest auf Befehl der Elektra und des Apollon seine Mutter.
	Apollon den Aigisthos.